Zweimal Pop

Autor(en): **Müller, Markus**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Pestalozzi-Kalender**

Band (Jahr): **65 (1972)**

Heft [2]: **Schüler**

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-989516

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

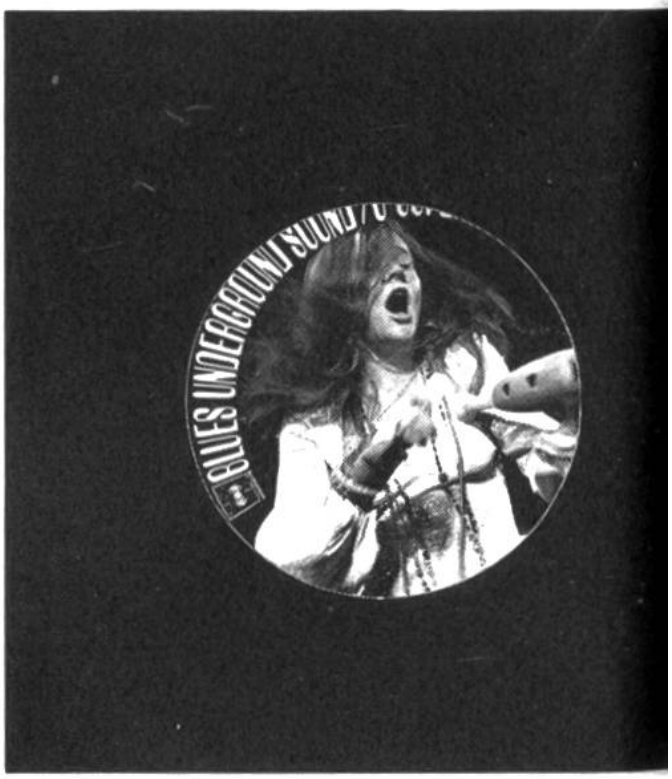
Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

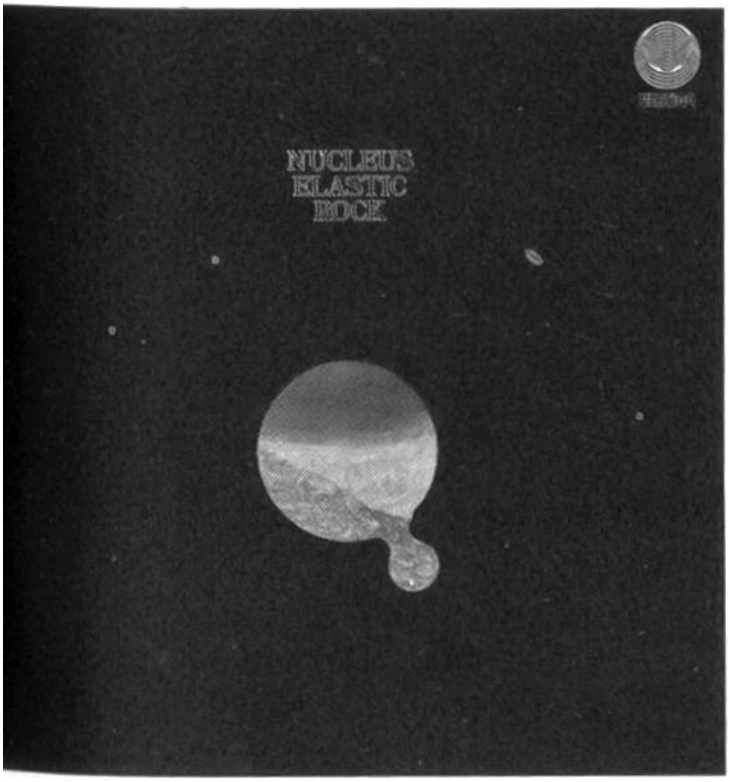
Zweimal Pop

Man nennt diese Platte einen Sampler (übersetzt: ein Muster). Von Zeit zu Zeit stellen die meisten Schallplattenfirmen solche Muster zusammen. Sie enthalten Stücke aus verschiedenen Langspielplatten einzelner Gruppen oder Stars. Die Samplers eignen sich prima zum «Schneuggen». Man hat vielleicht von der einen oder anderen Gruppe gelesen und möchte sie nun hören. Hier ist noch etwas bemerkenswert: die Musiker spielen nur Blues oder Rock and Roll, der mit dem Blues ja verwandt ist. Wer genau hinhört, wird erstaunt sein, auf welch verschiedene Art dies geschehen kann. Ein sehr bekannter Rock-Spezialist ist Johnny Winter. Überdies schliesst man Bekanntschaft mit Santana, It's a Beautiful Day und Chicago, Gruppen, die in Amerika grossen Erfolg haben.

Superhypermost
CBS SPR 41



Nucleus Elastic Rock
Vertigo 6360 008



Die Gruppe Nucleus verbindet Jazz und Pop. Ihre Experimente sind vielleicht nicht alle in gleicher Weise gut gelungen, interessant sind sie ganz bestimmt. Was mir besonders gut gefällt: die Musiker bemühen sich nicht, populär zu werden, sie suchen nach einem ganz persönlichen Stil und haben ihn auch gefunden. Ihre Kompositionen werden deshalb vorwiegend den «fortgeschrittenen» Pop-Fans gefallen, für den Anfang dürfte die «Kost» etwas schwer sein. Wer Jazz und Pop zugleich liebt, müsste diese Platte prüfen. Markus Müller